

# Statistisches Amt des Saarlandes

## Kurzbericht

Nr. IV/78

- 29. Januar 1959 -

Jg. 8

### Der saarländische Fremdenverkehr im Sommerhalbjahr 1958

Durch die im Oktober 1957 durchgeführte Angleichung der Fremdenverkehrsstatistik an die Bundesstatistik wurden Berichtskreis und Erhebungsprogramm gegenüber der früheren saarländischen Statistik wesentlich verändert. Grundlage für den neuen Berichtskreis war die im Jahre 1958 durchgeführte Kapazitätserhebung in den saarländischen Fremdenverkehrsgemeinden.

Die im nachfolgenden Bericht ausgewiesenen Ergebnisse beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis. Sie sind daher mit den bisher veröffentlichten Ergebnissen nur mit Einschränkungen vergleichbar. Erfasst sind nunmehr 48 Fremdenverkehrsgemeinden mit 202 Beherbergungsstätten und mit rund 2 400 Betten.

Der Fremdenverkehr <sup>1)</sup> im Saarland im Sommerhalbjahr 1958  
(1. April bis 30. September 1958)

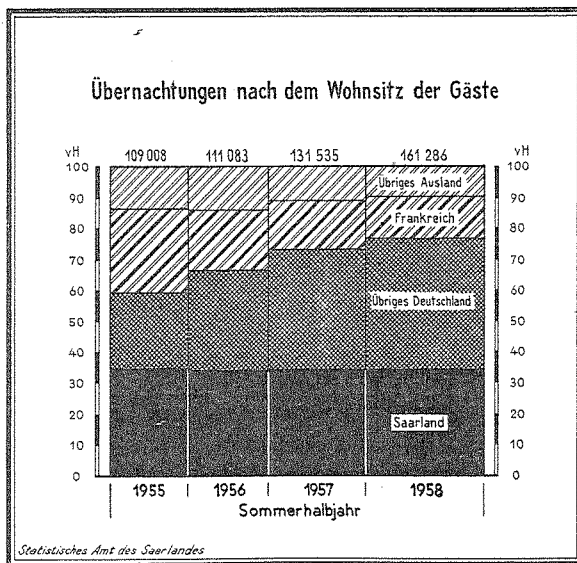
Verkehrsgemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen		Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen		Veränd. d. Übernachten. in vH gegenüb. dem Sommerhalbjahr 1957 <sup>2)</sup>
	insgesamt	dar. Auslands-gäste in vH	insgesamt	dar. Auslands-gäste in vH	aller Fremden	der Auslands-gäste	
Stadt Saarbrücken	31523	45,3	55370	40,7	1,8	1,6	- 2,8
Industriegemeinden	13164	34,4	27123	31,6	2,1	1,9	+ 1,0
Erholungsgebiete	5530	16,8	55063	4,5	10,0	2,7	+ 5,5
davon:							
Hochwald	2964	13,6	29192	4,5	9,8	3,2	+ 6,1
St. Wendeler Kessel	2566	20,5	25871	4,5	10,1	2,2	+ 4,5
Übriges Saarland	7565	30,1	23724	15,5	3,1	1,6	+ 10,0
<b>S a a r l a n d</b>	<b>57782</b>	<b>38,1</b>	<b>161280</b>	<b>23,1</b>	<b>2,8</b>	<b>1,7</b>	<b>+ 1,7</b>

1) Ohne Privatquartiere, Jugendherbergen und Kinderheime

2) Ohne Berücksichtigung der Zugänge durch Änderung in der statistischen Erfassung

Im Sommerhalbjahr 1958 (April bis September) wurden in diesem Berichtskreis - ohne Privatquartiere, Jugendherbergen und Kinderheime - rund 58 000 Gäste und über 161 000 Übernachtungen gezählt. Von diesen Übernachtungen entfielen rund zwei Fünftel auf die Stadt Saarbrücken, etwa ein Viertel auf die Erholungsgebiete, der Rest verteilte sich hälftig auf die Industriegemeinden und das übrige Saarland.

Nach der Herkunft der Gäste entfielen auf die Saarländer - gemessen an der Zahl der Übernachtungen - rund 35 vH, über zwei Fünftel auf Besucher aus dem übrigen Deutschland und nur ein Sechstel auf Reisende aus Frankreich, deren Anteil seit 1955 (27 vH) von Jahr zu Jahr zurückging.



Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer ist unter Berücksichtigung der Meldungen der Beherbergungsstätten des alten Berichtskreises, gegenüber dem Sommerhalbjahr 1957 von 2,5 auf 2,8 Tage gestiegen; vor allem war die Aufenthaltsdauer in den Erholungsgebieten mit 10 Tagen wesentlich höher als im Vorjahr. Die Auslandsgäste blieben im Durchschnitt nicht ganz zwei Tage, was darauf hindeutet, dass es sich hier fast ausschliesslich um Geschäftsreisende gehandelt hat, die vornehmlich ihren Aufenthalt in der Stadt Saarbrücken nahmen, wo der Anteil der Auslandsgäste bei etwa 50 vH lag.

Der Fremdenverkehr nach Beherbergungsgruppen im Sommerhalbjahr 1958

Beherbergungsgruppe	Sommerhalbjahr 1958		
	Fremdenmeldungen	Fremdenübernachtungen	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Gastwirtschaften	55 426	115 680	2,1
Sanatorien, Erholungsheime	2 356	45 600	19,4
Privatquartiere	892	11 806	13,2
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>58 674</b>	<b>173 086</b>	<b>2,3</b>
<u>Ausserdem:</u>			
Jugendherbergen	17 906	40 427	2,3
Kinderheime	1 476	45 548	30,9

Die Verteilung der Übernachtungen auf die einzelnen Beherbergungsgruppen zeigt folgendes Bild:

Etwa 116 000 Fremdenübernachtungen wurden in Hotels und Gastwirtschaften gebucht, 46 000 in Sanatorien und Erholungsheimen und nicht ganz 12 000 in Privatquartieren. Die erstmals in diesem Jahre erfassten Jugendherbergen zählten rund 40 000 Übernachtungen bei 18 000 Gästen, Kinderheime etwa 45 000. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei den letzteren die Aufenthaltsdauer im Durchschnitt einen Monat erreicht.

Die durchschnittliche Bettenausnutzung der saarländischen  
Beherbergungsstätten in den Sommerjahren  
1957 und 1958

Verkehrsgebiet	Theoretische Übernachtungs- kapazität (183 mal Bettenzahl)		Durchschnittliche Bettenausnutzung in vH	
	1957	1958	1957	1958
Stadt Saarbrücken	94 428	100 101	60,3	55,3
Industriegemeinden	70 455	118 035	29,5	23,0
Erholungsgebiete	115 473	130 479	35,7	42,2
Übriges Saarland	76 128	89 304	16,5	26,6
S a a r l a n d	356 484	437 919	36,9	36,8
darunter in Erholungs- heimen	18 483	47 397	80,7	78,8

Die durchschnittliche Bettenausnutzung in allen saarländischen Beherbergungsstätten war im Berichtszeitraum mit 37 vH etwa so hoch wie im Vorjahr. Allerdings war sie in den einzelnen Gemeinden sehr unterschiedlich. In der Stadt Saarbrücken und in den Industriegemeinden, in denen die Kapazität beträchtliche Erweiterungen gegenüber dem Vorjahr erfuhr, ging die Ausnutzung um 5 - 6 vH zurück. Demgegenüber steigerte sie sich in den Erholungsgebieten und im übrigen Saarland um 5 - 10 vH, ein Zeichen dafür, dass die Erholungsgebiete sich einer grösseren Nachfrage erfreuten als im vorangegangenen Jahr.

1)  
Die Fremdenmeldungen und -übernachtungen  
im Winterhalbjahr 1957/58 und im Sommerhalbjahr 1958 nach  
Verkehrsgebieten und ausgewählten Berichtsorten

Ver- kehrs- gebiet  Berichts- ort	Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen			
	Winter- halb- jahr 1957/58	Sommer- halb- jahr 1958	Fremden- verkehrs- jahr 1957/58 zu- sammen	Winter- halb- jahr 1957/58	Sommer- halb- jahr 1958	Fremdenverkehrs- jahr 1957/58	
						Zu- sammen	Durch- schnittl. Aufent- halts- dauer in Tagen
<u>Grosstadt</u>							
Saarbrücken	26 247	31 523	57 770	52 326	55 370	107 696	1,9
<u>Industrie- gebiet</u>							
Sulzbach	223	278	501	837	1 225	2 062	4,1
Völklingen	1 275	1 962	3 237	4 168	3 620	7 788	2,4
Dillingen	340	367	707	945	932	1 877	2,7
Saarlouis	2 635	3 762	6 397	5 097	6 735	11 832	1,8
Neunkirchen	1 128	1 523	2 651	3 917	4 693	8 610	3,2
St. Ingbert	1 180	1 328	2 508	2 857	3 314	6 171	2,5
Homburg	2 447	3 773	6 220	4 352	6 245	10 597	1,7
<u>Hochwald</u>							
Waldhölzbach	43	287	330	394	2 588	2 982	9,0
Wadern	80	122	202	163	704	867	4,3
Nunkirchen	103	382	485	171	1 276	1 447	3,0
Nonnweiler	462	496	958	7 612	10 598	18 210	19,0
Otzenhausen	119	285	404	754	2 841	3 595	8,9
Primstal	94	87	181	163	408	571	3,1
Nohfelden	55	231	286	149	995	1 144	4,0
<u>St. Wendeler Kessel</u>							
Oberkirchen	20	37	57	50	236	286	5,0
Oberthal	157	356	513	2 775	4 985	7 760	15,1
St. Wendel	800	1 374	2 174	9 565	13 050	22 615	10,4
Tholey	259	516	775	3 261	4 920	8 181	10,6
<u>Übriges Saar- land</u>							
Merzig	1 036	2 045	3 081	1 673	2 768	4 441	1,4
Besseringen	534	602	1 136	3 550	6 255	9 805	8,6
Mettlach	238	441	679	1 320	1 005	2 325	3,4
Orscholz	61	355	416	616	1 481	2 097	5,0
Perl	75	94	169	208	114	322	1,5
Ottweiler	213	502	715	373	626	999	1,4
Blieskastel	241	378	619	503	795	1 298	2,1

1) Ohne Kinderheime, Jugendherbergen und Privatquartiere